


Preisstand 01.01.2025

	Arbeitspreis (brutto) ¹⁾		Grundpreis (brutto) ¹⁾
EINTARIFZÄHLER	38,16 Cent / kWh		16,66 Euro / Monat
ZWEITARIFZÄHLER (zwei Zählwerke, jeweils eines für Tag- und Nachtstrom)	 38,16 Cent / kWh	 38,16 Cent / kWh	16,66 Euro / Monat

So setzen sich die Preise zusammen:	Eintarifzähler/ Tagstrom	Nachtstrom
Arbeitspreis (brutto)¹⁾	38,16 Cent / kWh	38,16 Cent / kWh
Arbeitspreis (netto)	32,071	32,071
setzt sich zusammen aus:		
Stromsteuer ²⁾	2,050	
Offshore-Netzzumlage ²⁾	0,816	
§19 StromNEV-Umlage ²⁾	1,558	
KWKG-Umlage ²⁾	0,277	
Arbeitspreis Netznutzung ³⁾	8,920	8,920
Arbeitspreis Energie ⁴⁾	18,450	18,450

So setzen sich die Preise zusammen:	Eintarifzähler	Zweitarifzähler
Grundpreis (brutto)¹⁾	16,66 Euro / Monat	16,66 Euro / Monat
Grundpreis (netto)	14,00	14,00
setzt sich zusammen aus:		
Grundpreis Netznutzung ³⁾	8,00	8,00
Grundpreis Energie ⁵⁾	6,00	6,00

¹⁾ Bruttopreise inklusive der derzeit gültigen Umsatzsteuer (19%); gerundet auf zwei Nachkommastellen







²⁾ Staatlich gesetzte Preisbestandteile für das Kalenderjahr 2025 gemäß Veröffentlichung unter www.netztransparenz.de; vgl. auch Ziffer 6.3 der AGB

³⁾ Regulierter Preisbestandteil für die Netznutzung gemäß Veröffentlichung des Netzbetreibers für das Kalenderjahr 2025; vgl. auch Ziffer 6.3 der AGB

⁴⁾ Verbrauchsabhängiger Arbeitspreis Energie einschließlich der Kosten für Beschaffung und Vertrieb und inklusive Konzessionsabgaben; vgl. auch Ziffer 6.2 der AGB

⁵⁾ Verbrauchsunabhängiger Grundpreis Energie einschließlich der Kosten für Beschaffung und Vertrieb sowie der Kosten für den Messstellenbetrieb. Bei Einsatz einer Wandlermessung werden zusätzlich netto 24,00 Euro / Jahr berechnet.

Stromkennzeichnung gem. § 42 EnWG – Datenbasis Lieferjahr 2023

-  Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG
-  Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht gefördert nach dem EEG
-  Kernenergie
-  Kohle
-  Erdgas
-  Sonstige fossile Energieträger

Die Herkunftsnachweise wurden aus folgenden Ländern geliefert:
Deutschland (50,0 %) und Frankreich (50,0 %)

